

re:pair FESTIVAL im MuseumsQuartier Wien

10. bis 27. Oktober, Festivalzentrale im MQ Raum D

Das re:pair FESTIVAL findet vom 10. bis 27. Oktober 2024 zum ersten Mal im MQ statt. Das Programm bietet über 120 Veranstaltungen mit einem spannenden Mix aus Theorie und Praxis. Darunter sind Workshops, Lectures, Ausstellungen und eine partizipative Modenschau. Mit dem Motto „**Alle reden vom Klima – wir reparieren es schon!**“ hat sich Festivalleiterin und Kuratorin Tina Zickler einmal mehr das Ziel gesetzt, möglichst viele Menschen für das Reparieren und einen nachhaltigen Lebensstil zu begeistern. Die Festivalzentrale befindet sich im MQ Raum D, dazu gesellen sich weitere Spielstätten im MQ und in der ganzen Stadt.

Das Festival wird am 10. Oktober im MQ mit einem Konzert des Ensemble ReALM und den Ausstellungen „Touch & Feel“ sowie „Außen hui, innen pfui – das Innenleben von Polstermöbeln“ eröffnet.



Visible Mending Workshop © kollektiv fischka

re:pair Festival

Eröffnung: 10. Oktober 2024, 18.30h

Laufzeit: 10.–27.10.

Ort: MQ Raum D

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Bernardo Vortisch, BA

T. +43 1 523 5881 - 1712

M. +43 699 130 60 112

bernardo.vortisch@mqw.at



re:pair FESTIVAL im MuseumsQuartier Wien
07.10.2024

Programmhighlights

Touch & Feel

Die Ausstellung stellt die ehemals hohe Qualität von Stoffen, Knöpfen und weiterem Zubehör in den Fokus und präsentiert Leinen als Naturprodukt mit exzellenter Ökobilanz.

Außen hui, und innen pfui – das Innenleben von Polstermöbeln

Wie der Titel verspricht gewährt diese Ausstellung einen Einblick in die Produktion von Polstermöbeln und zeigt, wie sich Materialien und die Verarbeitung hier verändert haben.

Partizipative Modenschau am 23. Oktober, Ovalhalle im MuseumsQuartier:

Teilnehmer*innen der Sashiko-Workshops sowie andere Interessierten präsentieren ihre kreativ geflickten Jeans bei einer Modenschau.

Workshops – kreative Flicktechniken: Besucher*innen probieren verschiedene kreative Techniken des textilen Flickens aus, z.b. Swiss & Scotch Darning, Visible Mending, Sashiko, Punch needling, Weben und Filzen. Zudem gibt es die Möglichkeit, ungenutzte Kleidungsstücke mit Hilfe einer Nähmaschine zu ändern. Alle Workshops werden von Expert*innen geleitet und sind kostenlos.

Restaurierungswerkstatt live - REPAIR LAB: Studierende des Instituts für Konservierung und Restaurierung an der Universität für Angewandte Kunst zeigen, mit welchen Techniken vergoldete Zierrahmen erhalten und restauriert werden.

Lectures mit Expert*innen und Aktivist*innen wie Roman Köster (Bayerische Akademie der Wissenschaften), Petra Lehner (AK Wien), Johannes Siegmund (Akademie der bildenden Künste Wien), Walter Bruno Brix (Rautenstrauch-Joest-Museum & Deutsches Textilmuseum), Evelyne Roth (Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel – Fachhochschule Nordwestschweiz), u.v.m.

Ambulanzen: Reparaturwerkstätten bieten ihre Dienstleistungen in der Festivalzentrale kostenlos für die Besucher*Innen an. Es wird zwei Sessel- und zwei Fahrrad-Ambulanzen geben, zudem zwei klassische Repair Cafés in der Festivalzentrale und in den SOHO STUDIOS. Beim Geigenbauer kann man seine Geige, Violine, oder Ukulele untersuchen lassen. Darüber hinaus vermittelt die Knopf-Akademie, mit Knöpfen „Altes“ zu retten und „Neues“ zu gestalten.

Walks durch die Wiener Innenstadt finden mit Ivo Hammer zum Thema Kalkputz, mit Ludwig Kyril zu Bauornamenten aus Kupfer und Zink und deren Restaurierung und mit Isa Klee zum Thema „Biodiversität“ statt.

Tanzworkshop mit Nina Sandino zum Abschluss des Festivals in Kooperation mit „Tanz die Toleranz“.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf www.repair-festival.wien